

Hybrides Projektmanagement für Führungskräfte der öffentlichen Hand

Produktnummer
2027-019

Termin
18.03. - 19.03.2027
09:30–13:00 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in
290,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Verwaltungen stehen vor komplexen Schlüsselaufgaben. Dafür brauchen Führungskräfte ein Projektmanagement, das sowohl verlässlich als auch anpassungsfähig ist. Klassisches Projektmanagement bietet Struktur, Planungssicherheit und Kontrolle – wichtige Voraussetzungen für rechtssicheres Verwaltungshandeln. Agile Ansätze ergänzen dies durch Flexibilität, kurze Abstimmungen, Feedback und schnelle Anpassung an neue Anforderungen. Hybrides Projektmanagement verbindet beide Welten. So entstehen klare Verantwortlichkeiten, bessere Zusammenarbeit, schnellere Ergebnisse und eine höhere Akzeptanz bei Bürgerinnen und Bürgern.

Die Veranstaltung zeigt praxisnah, wie Führungskräfte hybride Projektarbeit in der Verwaltung einsetzen können. Ergänzend gibt der Dozent Einblicke in unterstützende Software, zum Beispiel MeisterTask. Digitalisierung wird dabei nicht als Selbstzweck verstanden, sondern als Werkzeug für wirksame Projektarbeit.

Inhalte

Modul 1:

- Umdenken (von der Hierarchie hin zur Gruppe)
- Der klassische Projektplan
- Stolpersteine und Erfolgsfaktoren
- Klassisch, agil, hybrid (Vor- und Nachteile)

Ort

Online

Kontakt

Information

Nicole Wiegel

Konzeption und Beratung

Nicole Wiegel

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

- Digitalisierung in der VUCA-Welt

Modul 2:

- Ressourcen in knappen Zeiten
- Projektmanagementsoftware Meistertask (zertifiziert nach DSGVO)
- Groß denken, klein anfangen
- Die Kümmerer

Dozent

Stefan Knauth

Zielgruppe

Entscheider (BürgermeisterInnen, BüroleiterInnen, Personalverantwortliche, Personalräte), BGM-Teams, sowie Führungskräfte aller Ebenen der öffentlichen Verwaltungen aus den Landkreisen, Städten und Gemeinden.

Veranstalter

VWA Rhein-Neckar e.V.